

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 23.04.2015**

um 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elke Rühl

Mitglieder

Frau Erika Acker

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Bernhard Grunau

Frau Margot Halbach

Herr Hermann Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Herr Klaus Küster

Frau Erika Schmitz

Herr Ernst Söhn

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Peter Dohmen

Frau Bibiana Martz

Frau Regina Seewald

Herr Philipp Veit

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Beigeordnete

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Frau Ralf Krüger

Schriftführer/in

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Bernhard Schmid

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2015 und vom 05.03.2015 |
| 3 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/1197 | Anfrage der CDU-Fraktion - Sicherheit unserer Senioren im Straßenverkehr |
| 3.2 | 15/1223 | Anfrage Seniorenbeirat Herr Göbert - Anfrage zur Sicherheit der Senioren und aller anderen Passanten im Straßenverkehr zur Sitzung des SeB am 23.04.15 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/1044 | Managementplanung 2011 - 2014, Bericht erstes bis viertes Quartal 2014 |
| 4.2 | 15/1144 | Anfrage in der Sitzung der BV 3 am 04.03.2015
Aufstellen von Parkbänken im Bereich des Altenheimes Am Schwelmer Tor |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Kappelle Städtischer Friedhof Reinshagen |
| 8.2 | | Bericht Pflegeberatung |
| 8.3 | | Erreichbarkeit der Remscheider Friedhöfe mit dem ÖPNV |
| 8.4 | | Klausurtagung Seniorenbeirat |
| 9 | | Sachstand "Seniorenportfest" |
| 10 | 15/1083 | Verwendung der Nahverkehrspauschalen 2013 und 2014, Planung für 2015 |
| 11 | | Berichte aus den Gremien |
| 11.1 | | Protokoll Fahrgastbeirat Stadtwerke |

12 15/1242 Anfrage von Frau Rühl aus der Sitzung des Seniorenbeirates vom
05.03.2015 zur Liegezeit von Urnenbestattungen

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 1.1 | 15/1224 | Anfrage Seniorenbeirat Herr Göbert - Anfrage zum nicht öffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Seniorenbeirats |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2015 und vom 05.03.2015

Die Niederschriften vom 29.01.2015 und 05.03.2015 werden zur Kenntnis genommen.

3. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Anfrage der CDU-Fraktion - Sicherheit unserer Senioren im Straßenverkehr Vorlage: 15/1197

Der Seniorenbeirat nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Auf Vorschlag von Herrn Hohn wird die Beratung mit dem Antrag von Herrn Göbert unter TOP 3.2 zusammengefasst.

3.2. Anfrage Seniorenbeirat Herr Göbert - Anfrage zur Sicherheit der Senioren und aller anderen Passanten im Straßenverkehr zur Sitzung des SeB am 23.04.15 Vorlage: 15/1223

Herr Dohmen merkt an, dass in den Anfragen die Gefährdung, die von Senioren als Fahrzeugführer ausgehen kann fehlt. Er befürwortet eine Regelung, die ab einem bestimmten Lebensalter die Überprüfung der Fahrtüchtigkeit vorsieht.

Frau Jungesblut-Wagner, Herr Göbert und Herr Küster führen aus, dass der Antrag sich zunächst auf die Sicherheit von Fußgängern bezieht. Darüber hinaus erklären sie, dass sie nicht der Meinung sind, dass der Beirat eine Diskussion über die Fahrtüchtigkeit von Senioren anregen sollte. Viele Senioren sind in ihrem Alltag darauf angewiesen, selber Auto fahren zu können.

Frau Rühl regt an, einen Vertreter der Polizei zum nächsten Beirat einzuladen, um die Situation der Sicherheit von Senioren im Remscheider Straßenverkehr vorzustellen.

Der Beirat nimmt die Anfragen zur Kenntnis und stellt weitere Beratungen zunächst zurück.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Managementplanung 2011 - 2014, Bericht erstes bis viertes Quartal 2014 Vorlage: 15/1044

Frau Jungesblut-Wagner merkt an, dass am Runden Tisch der Seniorenbeiräte Bergisches Städtedreieck der Kreis Mettmann nicht mehr beteiligt ist. Sie bittet dies zu korrigieren.

Der Seniorenbeirat nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

4.2. Anfrage in der Sitzung der BV 3 am 04.03.2015 Aufstellen von Parkbänken im Bereich des Altenheimes Am Schwelmer Tor Vorlage: 15/1144

Auf Nachfrage von Herrn Hohn teilt Herr Neuhaus mit, dass leider noch keine Sponsoren für das Vorhaben gefunden werden konnten. Er wird sich hier jedoch weiter bemühen.

Der Seniorenbeirat nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Kapelle Städtischer Friedhof Reinshagen

Frau Jungesblut-Wagner bittet um Prüfung, ob für die Kapelle des städtischen Friedhofs Reinshagen Klappstühle angeschafft werden können, die bei Bedarf aufgestellt werden. In der Kapelle gibt es nur sehr begrenzt Sitzplätze und insbesondere Senioren fällt es schwer für die gesamte Dauer einer Trauerfeier zu stehen.

8.2. Bericht Pflegeberatung

Frau Schmitz erinnert an den Bericht der Pflegeberatung.

8.3. Erreichbarkeit der Remscheider Friedhöfe mit dem ÖPNV

Frau Rühl berichtet, dass es in Düsseldorf ein Projekt gibt, Friedhöfe auch mit PKW befahren zu dürfen, da oftmals der Transport von Pflanzen zu den Gräbern für Senioren nicht möglich ist.

Frau Jungesblut-Wagner merkt hierzu an, dass im Protokoll des Fahrgastbeirates festgehalten wurde, dass eine konzeptionelle Neuausrichtung durch die Verwaltung, Herr Neubauer, entwickelt werden soll. Dieses Konzept sollte im Seniorenbeirat vorgestellt werden.

8.4. Klausurtagung Seniorenbeirat

Frau Rühl regt an, im Herbst eine Klausurtagung des Seniorenbeirates durchzuführen. Die näheren Details sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden.

In diesem Zusammenhang, fragt Herr Hohn an, ob, wie angeboten, eine Sitzung im Alloheim Pflege-Residenz am Klinikum stattfinden kann. Frau Rühl merkt sich dies für den Herbst vor.

9. Sachstand "Seniorensportfest"

Herr Estrany-Dresslker stellt den Sachstand des Seniorensportfestes vor. Die Werbung für die Veranstaltung (Presseinformationen, Flyer, Plakate, Buswerbung) soll Ende Mai beginnen.

Herr Janke dankt ausdrücklich Herrn Estrany-Dressler für die engagierte Begleitung dieses Projektes. Im Anschluss verteilt er „Helferbögen“ und bittet die Beiratsmitglieder sich möglichst vollzählig einzutragen.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Verwendung der Nahverkehrspauschalen 2013 und 2014, Planung für 2015 Vorlage: 15/1083

Herr Hohn regt an, dass bei der Veränderung der Haltestelle Kreishaus berücksichtigt werden sollte, dass die Linien 236 und 240, dann bei Bedarf die „Vor-Haltestellen“ anfahren, um sicherzustellen, dass die Fahrgäste ihre Anschlussbusse erreichen. Frau Jungesblut-Wagner schließt sich der Forderung an.

Frau Rühl lässt über den Vorschlag mit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Nahverkehrspauschale für das Jahr 2015 ist gemäß Tabelle (Anlage 1) zu verwenden.

Darüber hinaus empfiehlt der Seniorenbeirat folgendes zu ergänzen:

Beim vorgesehenen Umbau der Kreuzung Trecknase ist es notwendig, den Haltepunkt Trecknase 2 in beiden Richtungen für die Buslinien 236 und 240 als Bedarfshaltestellen zu berücksichtigen (Anlage 3).

11. Berichte aus den Gremien

Gesundheitskonferenz

Herr Janke berichtet, dass dort ein sehr guter Bericht der Diakonie zur Suchtberatung vorgestellt wurde.

Pflegekonferenz

Herr Janke berichtet, dass dort ein „Infobuch“, das in Kurzform die Änderungen zum Pflegegesetz darstellt, vorgestellt wurde.

AG Wohnen

Frau Rühl berichtet, dass zum Mehrgenerationenwohnen nach Scheitern der Planungen im „Sauerbruchhaus“ nunmehr evtl. ein Projekt am Friedrich-Ebert-Platz entstehen könnte. Sie wird hier weiter berichten.

AG Wohnortnahes Einkaufen

Frau Rühl berichtet, dass die Arbeitsgruppe ihre Bemühungen intensivieren wird, um evtl. noch weitere Projekte ins Leben zu rufen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

11.1. Protokoll Fahrgastbeirat Stadtwerke

Der Seniorenbeirat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

12. Anfrage von Frau Rühl aus der Sitzung des Seniorenbeirates vom 05.03.2015 zur Liegezeit von Urnenbestattungen Vorlage: 15/1242

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Elke Rühl
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin